| **1**  **1.1** | **Sicherheitsorganisation**  **Innerer Schulbereich** | | | | | | Bearbeiter\*in:  Name, Vorname | Datum:  Auswahl |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Nr. | Prüfkriterium / Rechtsgrundlagen | Mangel vorhanden | | | Handlungsbedarf | | Bemerkungen / Maßnahmen | Realisierung  Wer / Wann |
| ja | nein | teilw. | ja | nein |
|  | Rechtsgrundlagen für die nachfolgenden Prüfkriterien sind:  ArbSchG, ArbStättV, ASR A 1.3, ASR A 2.2, ASR A 4.3, ASiG, GefStoffV, BioStoffV, StrlSchV, MuSchG, IfSG, SGB VII, DGUV V 1, DGUV V 2, DGUV I 202-059, DSGVO M-V, BrdverhschauVO M-V, Erlass „Organisation des Schulsports“ BM M-V, Erlass „Unfallverhütung und Sicherheit in Schulen“, Erlass „Erste Hilfe“ BM M-V, VV „Verfahren bei notwendigen Hilfsmaßnahmen…“ BM M-V | | | | | | | |
| 1 | Ist den Beschäftigten bekannt gemacht worden, wer sie als zuständige Fachkraft für Arbeitssicherheit betreut? |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 2 | Ist den Beschäftigten bekannt gemacht worden, welche/r Betriebsärztin/arzt sie arbeits-medizinisch betreut? |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 3 | Werden für den Unterricht in den Fächern Chemie (Umgang mit Gefahrstoffen), Biologie (Umgang mit biol. Arbeitsstoffen) und Physik (Umgang mit Strahlungsquellen) nur Beschäftigte mit der entsprechenden Fachkunde eingesetzt? |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 4 | Werden nur solche Beschäftigten im Fach Sport eingesetzt, die eine nachgewiesene Lehr-befähigung haben oder dem gleichgestellt sind? |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 5 | Wurden Sicherheitsbeauftragte in ausreichender Anzahl bestellt und fachlich befähigt?   * fachliche Befähigung nach Bestellung innerhalb 1 Jahres und Auffrischung spätestens alle 5 Jahre * empfohlen: mind. 1 Sicherheitsbe-   auftragte\*r pro Schulgebäude |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 6 | Wird den Sicherheitsbeauftragten ermöglicht, an Besichtigungen sowie Untersuchungen von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten teilzunehmen? |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 7 | Wurden Brandschutzhelfer\*innen in ausreichender Anzahl bestellt und fachlich befähigt?   * mind. 5% der Beschäftigten und mind.   1 je Schulgebäude   * fachliche Befähigung nach Bestellung   und danach alle 3…5 Jahre |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 8 | Werden den Beschäftigten die Unfallver-hütungsvorschriften und die aushangpflichtigen staatlichen Rechtsnormen an geeigneter Stelle zugänglich gemacht? |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 9 | Wird die Schule regelmäßig begangen, um Gefährdungen rechtzeitig erfassen und beseitigen zu können?  z. B. durch Schulleitungen, Schulträger, SiFa, Betriebsärzte, Sicherheitsbeauftragte |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 10 | Wird in regelmäßigen Abständen, mind. aber alle 3 Jahre, eine Brandverhütungsschau durch die verantwortliche Brandschutzbehörde (i.d.R. Landkreis) durchgeführt? |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 11 | Wann war die letzte Brandverhütungsschau? |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 12 | Werden die Beschäftigten über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, insbesondere über Gefährdungen und Maßnahmen zu deren Verhütung, regelmäßig (mind. 1 x jährlich) unterwiesen? (*siehe Anlagen 4 ff.)*  Werden fachspezifische Besonderheiten beachtet:   * Naturwissenschaft, Werken/AWT, Kunst * Hauswirtschaft, Informatik, Sport * Lehrschwimm-/Therapiebecken |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 13 | Erfolgen die Unterweisungen der Beschäftigten vor Aufnahme der Tätigkeit und werden diese dokumentiert? |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 14 | Werden die Schüler\*innen regelmäßig über Gefährdungen und Maßnahmen zu ihrer Verhütung unterwiesen?   * fachspezifische Besonderheiten   (siehe Nr. 12) beachten   * Dokumentation erforderlich |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 15 | Wird das an der Schule tätige Personal anderer Arbeitgeber (z. B. Hausmeister\*innen, Reinigungspersonal) über die Besonderheiten der Schule unterrichtet?   * z. B. Hausordnung, Brandschutzordnung, Fachraumordnungen * Dokumentation erforderlich |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 16 | Sind in der Schule die erforderlichen Ersthelfer\*innen vorhanden? |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 17 | Werden die Ersthelfer\*innen in angemessenen Zeitabständen (alle 2-3 Jahre) fortgebildet? |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 18 | Stehen für die Notfallversorgung von Verletzten (Kontakt mit Körperflüssigkeiten, Erbrochenem, Blut) Einmalhandschuhe und Handdesin-  fektionsmittel zur Verfügung? |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 19 | Ist ein Festnetztelefon für Notrufe vorhanden und während des Schulbetriebs zugänglich und schnell erreichbar?  Hinweis:  Bei Schulen mit weitläufigen Gebäude-komplexen müssen zusätzliche Melde-einrichtungen vorhanden sein! |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 20 | Sind folgende Notrufnummern an geeigneter  Stelle vorhanden?   * nächster Arzt/Ärztin * Durchgangsarzt/-ärztin * Krankenhaus * Rettungsleitstelle * Giftzentrale |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 21 | Ist ein geeigneter Raum mit Liegemöglichkeit vorhanden?   * zur Erstversorgung * für werdende und stillende Mütter |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 22 | Verfügt der Raum über einen Verbandskasten Typ C (DIN 13157), eine Krankentrage oder Liege, ein Waschbecken mit fließend kaltem und warmem Wasser? |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 23 | Sind Einrichtungen zur Ersten Hilfe deutlich und  dauerhaft gekennzeichnet? |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 24 | Werden Erste-Hilfe-Materialien schnell erreichbar, leicht zugänglich und in ausreichender Menge bereitgehalten sowie rechtzeitig ergänzt und erneuert?  Hinweis:  Keine Aufbewahrung von Arzneimitteln, Salben und Kältesprays im Verbandskasten! |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 25 | Werden Erste-Hilfe-Leistungen und Unfälle im Verbandbuch dokumentiert (Schüler\*innen, Beschäftigte), sofern keine Unfallanzeige erstellt wurde?   * Aufzeichnungen mind. 5 Jahre aufbewahren * Dokumentation für Schüler\*innen und Beschäftigte getrennt vornehmen * DSGVO beachten! |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 26 | Werden meldepflichtige Unfälle von Beschäftigten von der Schulleitung erfasst und fristgemäß (binnen 3 Tage nach Kenntnis) angezeigt? |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 27 | Werden meldepflichtige Unfälle der Schüler\*innen von der Schulleitung erfasst und fristgemäß (binnen 3 Tage nach Kenntnis) angezeigt? |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 28 | Werden Ursachen von Unfällen (möglichst auch Beinaheunfälle) ermittelt und geeignete Maßnahmen eingeleitet? |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 29 | Gibt es einen Hygieneplan, in dem die innerbetrieblichen Verfahrensweisen zur Infektionshygiene festgelegt worden sind?  Wird die Einhaltung des Hygieneplans überwacht? |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 30 | Wird bei notwendigen Hilfsmaßnahmen gegenüber Schüler\*innen mit chronischen Erkrankungen die Verwaltungsvorschrift des BM M-V eingehalten? |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 31 | Wird die Handlungsorientierung Mutterschutz des BM M-V bei schwangeren Beschäftigten angewandt? |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 32 | Werden die Bestimmungen des Jugendschutz- und Mutterschutzgesetzes zum Umgang mit schwangeren Schülerinnen beachtet? |  |  |  |  |  | Text | Text |